

## **PRESSEMITTEILUNG**

---

7. Juli 2023

Seite 1/2

### **TT-Line auf Wachstumskurs**

*Lübeck-Travemünde* – TT-Line zieht eine positive Bilanz nach dem Jahr 2022 und startete mit umweltfreundlichem Flottenzuwachs, einem neuen Hafen und einer guten Buchungslage ins Jahr 2023.

„Unsere Passagierzahlen sind erfreulich und haben sich von den Auswirkungen der COVID-19 Pandemie vollständig erholt. Seitdem liegt Schweden als Reisedestination voll im Trend. Wir merken deutlich, dass sich das Reisen mit dem Camper, die Natur Schwedens und Rundreisen immer größerer Beliebtheit erfreuen.“, so TT-Line COO Andreas Schærli.

Nachdem erst im April 2022 das erste Green Ship der dritten Generation, die neue Nils Holgersson, in die Flotte integriert wurde, startete auch das Jahr 2023 mit einem großen Meilenstein, als das zweite und baugleiche Green Ship Peter Pan im Januar 2023 seinen Dienst aufnahm. Somit reisen die TT-Line Passagiere nunmehr nicht nur besonders komfortabel, sondern auch nachhaltig.

Investitionen unter dem Gesichtspunkt größtmöglicher Nachhaltigkeit spielen bei TT-Line seit jeher eine große Rolle. So hören die Bemühungen mit der Indienststellung beider Green Ships nicht auf. Erst kürzlich wurde auch in die öffentlichen Bereiche der beiden Schwedenfähren Akka und Tinker Bell investiert. Denn auch die Modernisierung der Bestandsflotte kommt bei TT-Line nicht zu kurz und für die Passagiere bedeutet dies mehr Komfort und ein optimiertes Fährerlebnis.

„Aber auch Investitionen in umweltfreundliche Technologien haben bei TT-Line oberste Priorität. Nur so können wir unseren ökologischen Fußabdruck weiter verbessern und unseren Beitrag zum Schutz der Umwelt und unserer Ostsee leisten. Dank der Installation eines Waste Heat Recovery Systems an Bord von Robin Hood, können wir nun auch an Bord dieses Schiffes signifikante Emissionseinsparungen erreichen.“, so Schærli weiter.

Auf anderen Schiffen der Flotte wurde ein neuartiges Programm installiert, welches auf künstliche Intelligenz zurückgreift und unter Berücksichtigung von unter anderem dem Wetter, Tiefgang, Wassertiefe, Bunkerverbrauch und der voraussichtlichen Ankunftszeit die effizienteste Geschwindigkeit vorgibt.

Beide Fähren der neuesten Generation verfügen zusätzlich beispielsweise über energieeffiziente Klimatisierungs- und Wärmerückgewinnungssysteme, wodurch der Energiebedarf reduziert wird. LED-Leuchtquellen gewährleisten einen bis zu 80% niedrigeren Stromverbrauch und die neuen Schiffe können mit dem derzeit saubersten Schiffskraftstoff, LNG, betrieben werden.

Mit der Indienstellung der neuen Green Ships konnte TT-Line die Transportkapazität auf allen Routen signifikant erhöhen. Entsprechend zufriedenstellend war auch das Beförderungsvolumen im Frachtbereich trotz schwächelnder Wirtschaft und hoher Energiekosten. Großen Zuwachs erfährt TT-Line im Bereich intermodaler Transporte. Der Seeweg über die Ostsee verbindet die wichtigsten intermodalen Hubs in Norwegen, Schweden, Deutschland, Italien und den Niederlanden. Damit verbindet TT-Line die Stärken von See-, Schienen- und Straßenverkehr zu einem attraktiven Netzwerk.

Besonders die Integration des schwedischen Hafens Karlshamn im April 2023, bedeutet sowohl für die Passage- als auch für die Frachtkunden eine bessere Anbindung an die baltischen Staaten. Der Hafen von Karlshamn wird seitdem regelmäßig bedient.

### Links

<https://www.ttline.com/de/>

<https://www.ttline.com/de/ttline/neubau/>

<https://www.ttline.com/de/ttline/nachhaltigkeit/>

### Pressekontakt:

TT-Line GmbH & Co. KG

Zum Hafenplatz 1, 23570 Lübeck-Travemünde

<http://www.ttline.com>, E-Mail: [pr@ttline.com](mailto:pr@ttline.com)

*TT-Line bietet das dichteste Routennetz im Direktverkehr nach Südschweden. Mit bis zu 18 Abfahrten täglich und neun Schiffen verbindet TT-Line die deutschen Ostseehäfen Travemünde und Rostock, den polnischen Hafen Świnoujście sowie die litauische Hafenstadt Klaipėda mit Trelleborg und Karlshamn in Schweden. Neu im Routennetz ist seit 2023 der Hafen von Karlshamn. Die Reederei ist Marktführer im Passage- und Frachtverkehr zwischen Deutschland und Schweden. Die Verbindung zwischen den beiden Ländern besteht bereits seit 1962.*

*Bereits vor Jahren wurden bei TT-Line umweltfreundliche Lösungen für den Schiffsbetrieb eingeführt. Die Installation diesel-elektrischer Antriebssysteme in der bestehenden Flotte realisierte eine weitergehende Reduktion von Schadstoffemissionen. Mit strömungsgünstigen Rumpfformen und verbrauchsoptimalem Geschwindigkeitsmanagement wird der CO<sub>2</sub> „Footprint“ kontinuierlich verbessert. Schon im Sommer 2014 hat TT-Line erstmals ein Abgaswäschersystem auf dem Fährschiff Nils Dacke installiert. Die Wäscher entfernen neben Schwefeloxid (SO<sub>x</sub>) zusätzlich Partikel aus den Abgasen. TT-Line nutzt die Abgasreinigungstechnik mittlerweile auf den Fährschiffen Akka, Tinker Bell, Nils Dacke und Marco Polo. In 2018 wurde die Fähre Tinker Bell um 30 Meter verlängert und damit die Emissionen pro transportierter Fahrzeugeinheit nochmals um bis zu 25% reduziert. Zuletzt hat TT-Line das „Green Ship Konzept“ weiterentwickelt und im Dezember 2019 mit dem Bau des ersten von zwei Green Ships begonnen. Als erste Reederei, und somit als Vorreiter in der südlichen Ostsee, setzt TT-Line LNG für seine neuen Green Ships ein und investiert damit in eine nachhaltige Zukunft.*